



Pressemitteilung vom 01. Juni 2016

## Frankfurter Literaturtelefon des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Juni 2016 | Tag und Nacht 069/ 24246021

Das Literaturtelefon im Juni 2016 gibt einen Einblick in ein entstehendes Romanprojekt.  
Der Frankfurter Autor Michael Kirmes-Seitz arbeitet an einer Biografie von Max Wolf.

Prof. Max Wolf war ein Universalgenie, 1885 in Wien geboren, studierte er zunächst nach seinem Schulabschluss Hoch- und Tiefbau, wurde Ingenieur und machte viele technische Erfindungen (Patent für technische Anlage zum automatischen Anhalten fehlgeleiteter Züge). Als ihm das zu langweilig wurde, entdeckte er sein Maltalent und wurde Hofmaler des Kaiser Franz Joseph von Österreich. Zur Zeit des Ausbruchs des 1. Weltkrieges befand er sich in New York und begann dort sein Medizinstudium. Nach Promotion erhielt er eine Professur der Medizin an der Fordham University in New York. In seinem Leben erwarb er insgesamt 7 verschiedene Doktorgrade. Er praktizierte zunächst als Gynäkologe und HNO-Arzt. Aus seiner Praxis entstand das erste Lehrbuch der Endokrinologie. Danach erforschte er Grundlagen der angewandten Genetik. Um 1930 schränkte er sein breit gefächertes Interesse ein und konzentrierte sich auf die Enzymforschung, weil ihm die Schlüsselrolle und die enormen Möglichkeiten der Enzyme bewusst wurden.  
1976 starb Professor Max Wolf mit 91 Jahren.



Die Biografie von Kirmes-Seitz: „Der Wunderdoktor von Manhattan, aus dem Leben eines jüdischen Universalgenies“, beschreibt die Lebensgeschichte von Prof. Dr. mult. und Dipl.-Ing. Max Wolf, der als Vertragsarzt der Metropolitan Opera New York Künstler wie Lotte Lehmann oder Enrico Caruso betreut hatte.

Zu seinen Patienten gehörten Greta Garbo, Marlene Dietrich und Charly Chaplin, Pablo Picasso der Familie Kennedy und Schriftstellern, wie Somerset Maugham oder Aldous Huxley. Als Pionier der Enzymforschung und Endokrinologie war sein Engagement wegweisend für die moderne Medizin. Seinen beruflichen Werdegang begann er als Ingenieur und später als Porträtmaler seiner Majestät, des österreichischen Kaisers Franz-Josef. Seine Biografie ist spannend wie ein Krimi und gleichzeitig eine bedeutende Facette der Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

852 Zeichen inkl. Leerzeichen

Michael Kirmes-Seitz wurde im Loreley-Kreis geboren und wuchs in Frankfurt auf.

Viele Jahre tätig als Drehbuchautor und Texter sowie geschäftsführender Gesellschafter einer Kulturagentur in Frankfurt/Main. Seit 2006 Kabarettist und Autor des Kabarets "SinnFlut" in Weimar. Aktuell lebt und arbeitet er wieder in Frankfurt am Main sowie in Dresden.

Weitere Informationen zu den Autorinnen und Autoren in der Homepage des **Frankfurter Literaturtelefons** unter:  
<http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2961>

Das Frankfurter Literaturtelefon des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller wird dankenswerterweise unterstützt und gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt, ver.di - FB Medien, Renate Pörksen vom Amt für Informations- und Kommunikationstechnik in Frankfurt/Main, Michael Boss von der Stadtbücherei Frankfurt/Main sowie Michael Liebusch von Kunstraum-Liebusch.

Mit freundlichem Gruß  
Claus-Peter Leonhardt  
Vorsitzender des VS Hessen

Vorsitzender des Vorstands  
Claus-Peter Leonhardt  
cpl@theglobalvillage.de

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77  
60329 Frankfurt am Main  
Ansprechpartnerin  
Frau Claudia Brauer,  
Tel.: 069/2569-1522,  
Fax: 069/2569-1599  
Claudia.Brauer@verdi.de

<https://vs.verdi.de>  
<http://vs-hessen.de>